

# Haushaltssatzung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Schortens in der Sitzung am 02. Februar 2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                            |                 |
|--------------------------------------------|-----------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf           | 29.112.370 Euro |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf      | 29.052.414 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge          | 0 Euro          |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 Euro          |

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

|                                                         |                 |
|---------------------------------------------------------|-----------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 28.115.683 Euro |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 27.401.239 Euro |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 2.172.850 Euro  |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 3.439.600 Euro  |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 1.266.750 Euro  |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 713.447 Euro    |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

|                                         |                 |
|-----------------------------------------|-----------------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 31.555.283 Euro |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 31.554.286 Euro |

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.266.750 Euro festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.756.000 Euro festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 Euro festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 380 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 380 v. H. |

|                  |           |
|------------------|-----------|
| 2. Gewerbesteuer | 380 v. H. |
|------------------|-----------|

#### § 6

Der Wertgrenze für über- und außerplanmäßige Ausgaben wird nach § 117 NKomVG auf 20.000 Euro festgesetzt.

Schortens, 02. Februar 2017

G. Böhling  
Bürgermeister